

	<p>Objekt: Glindow</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Landschaft und Stadt (Gemälde)</p> <p>Inventarnummer: 80-817-K</p>
--	---

Beschreibung

Die Ölstudie entstand in den späteren Schaffensjahren von Carl Gustav Wegener (1812-1887). Acht Jahre zuvor war er zum Hofmaler Friedrich Wilhelms IV. ernannt worden. Wegener hatte bereits mehrere Reisen nach Italien, die Niederlande und Skandinavien unternommen. In seinem Spätwerk konzentrierte er sich ganz auf die Ansichten von Potsdam und die Landschaft der näheren Umgebung. Der seit wenigen Jahren zu Werder (Havel) gehörende Ort Glindow ist namentlich allein in dieser Ölstudie im Oeuvre Wegeners belegt. Wegener richtet den Blick auf das am Glindower See gelegene Dorf von der Richtung des Wassers aus und öffnet die weite Landschaft hinter den Häusern, wenige Jahre, bevor dort Industrie für die Ziegelherstellung angesiedelt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Bild: 32,6 x 44 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1863
 wer Carl Gustav Wegener (1812-1887)
 wo

[Geographischer Bezug] wann

 wer
 wo Glindow

[Zeitbezug] wann 1.-2. Drittel 19. Jahrhundert

wer
wo
[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Carl Gustav Wegener (1812-1887)
wo

Schlagworte

- Landschaft

Literatur

- Götzmann, Jutta (2014): Von Potsdam über Rom nach Neapel. Carl Gustav Wegener und sein besonderer Blick auf die Landschaft. In: Landeshauptstadt Potsdam. Der Oberbürgermeister [Hrsg.]. Katalog zur Ausstellung "Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog". Berlin. 2014.